

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Zum ehestmöglichen Zeitpunkt möchte die PLUS eine

Universitätsprofessur für „Artificial Intelligence“

besetzen.

Die Professur „Artificial Intelligence“ wird am Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces innerhalb der neu gegründeten Fakultät Digital and Analytical Sciences angesiedelt. Der*Die Stelleninhaber*in weist ausgezeichnete Publikationen, Erfahrung in der Leitung verschiedener interdisziplinärer Projekte, umfangreiche Erfahrung in der Betreuung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen auf und hat erfolgreich Grundlagen- und angewandte Forschung in mindestens einem der folgenden Bereiche betrieben:

- Machine learning theory and experimentation
- Mathematical foundations of statistical learning theory
- Optimization in the context of machine learning
- Reinforcement learning

Zu den Aufgaben der Stelle gehören die Lehre (Kern- und Wahlfächer) im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Artificial Intelligence bzw. des Masterstudiengangs Data Science, die Betreuung von Doktorand*innen, die Leitung unabhängiger und kooperativer Spitzenforschung, die Beteiligung an Projekten mit anderen Abteilungen und der Industrie sowie die Anwendung der entwickelten Methodik auf reale Datensätze und Anwendungskontexte. Der Fachbereich bündelt Kompetenzen in den Bereichen Statistik/Stochastik, Data Science, Maschinelles Lernen, Visual Computing und Mensch-Computer-Interaktion, führt eine große Vielfalt an nationalen und internationalen Projekten durch und weist eine starke Erfolgsbilanz bei der Einwerbung von Drittmitteln bzw. zahlreiche Industriekooperationen auf.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Abgeschlossene akademische Qualifikation (Doktorat) im In- oder Ausland, die thematisch der Professur entspricht
2. Habilitation (venia docendi) oder gleichwertige akademische Qualifikation (z.B. Promotion & Tenure) in AI/Data Science/Mathematics/Computer Science (oder verwandt)
3. Hervorragende akademische Leistungen
4. Nachgewiesene pädagogische Fähigkeiten und Lehrtätigkeit auf Hochschulniveau
5. Nachweisliches Engagement in der internationalen wissenschaftlichen Community (z. B. Peer-Review-Tätigkeit, einschlägige internationale Erfahrung, Erfahrung in der Organisation von Konferenzen, Vorträge auf hochrangigen Konferenzen, führende Rollen in einschlägigen akademischen Vereinigungen/Sektionen, etc.)
6. Akademische Führungserfahrung
7. Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift; von nicht deutschsprachigen Bewerber*innen wird erwartet, dass sie nach fünf Jahren teilweise auf Deutsch unterrichten

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Beteiligung an und Ausbau der Zusammenarbeit in Forschung und Lehre innerhalb des Fachbereichs, der Fakultät und darüber hinaus
2. Engagement für interdisziplinäres Denken und Arbeiten zur Anwendung von KI-Forschung in fachübergreifenden Zusammenhängen
3. Team- und Kommunikationsfähigkeit, Interdisziplinarität, Resilienz und soziale Kompetenz
4. Erfahrung im modernen Wissenschaftsmanagement, im Hochschuldienst und in der Einwerbung von Drittmitteln in erheblichem Umfang

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.826,50 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig berücksichtigt. Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die im Rahmen des Berufungsverfahrens anfallen, nicht erstattet werden.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen (in englischer Sprache) beizufügen: (1) Anschreiben; (2) Lebenslauf; (3) Darstellung zur Forschung, einschließlich bisheriger Leistungen und künftiger Pläne; (4) Darstellung zur Lehre, in der die Lehrphilosophie, frühere Erfahrungen (unterrichtete Kurse, Betreuung von Studierenden usw.) und künftige Interessen dargelegt werden; (5) Liste wissenschaftlicher Veröffentlichungen, etwaiger Softwareprodukte und Patente und (6) Auflistung sonstiger relevanter Tätigkeiten (z. B. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln).

Bei Fragen zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Wolfgang Trutschnig (wolfgang.trutschnig@plus.ac.at). Bewerbungen sind bis zum 2. August 2023 an den Rektor der Universität Salzburg, Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu richten. Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung die Referenznummer **B 0005/1-2023** der Ausschreibung an.